

## Hygieneverordnung LV Oelde e.V.

Die Corona-Schutzverordnung des Landes NRW erlaubt die Ausübung des Vereinssports auf öffentlichen und privaten Sportanlagen. Die dazu notwendigen Hygienemaßnahmen und Vorkehrungen zum Infektionsschutz für den Hallensport werden im Folgenden beschrieben. Als Sportverein sehen wir uns dem Gesundheitsschutz besonders verpflichtet, gerade unter dem Eindruck der zurzeit (Herbst 2020) stark ansteigenden Infektionszahlen.

Insofern sind die Vorgaben dieses Hygienekonzepts von allen Mitgliedern und Gästen des LV Oelde strikt einzuhalten und umzusetzen. Dieses Hygienekonzept gilt in allen vom LV Oelde genutzten Sporthallen (Gesamtschule, TMG, Lambertus-Schule, Olympiahalle, Halle an der Overbergstraße).

Wir befolgen die sportartspezifischen Übergangsregeln, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam mit den verschiedenen Sportfachverbänden erstellt hat. Priorität hat die Gesundheit aller Sportlerinnen, Sportler und der im LV Oelde ehrenamtlich tätigen Personen.

- Wir setzen die Corona-Schutzverordnung des Landes NRW und Vorgaben des Bundes und der Stadt Oelde um.
- Wir setzen die Verhaltensregeln und -empfehlungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung um.
- Wir folgen den Leitplanken des DOSB einschließlich der zusätzlichen Regeln für den Hallensport.
- Dem Vorstand des LV Oelde ist bewusst, dass Übungsleiterinnen und -leitern, Trainerinnen und Trainern durch die hier beschriebenen Maßnahmen ein großes Maß an zusätzlicher Verantwortung zukommt und erkennt umso mehr ihre Leistung an. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die bei der Umsetzung dieses Hygienekonzeptes mitwirken und unterstützen.

### Allgemeine Maßnahmen zum Sportbetrieb

- Der Verein stellt Handdesinfektionsmittel im Eingangsbereich zur Verfügung.
- Eine Teilnahme am Sportbetrieb verbietet sich bereits bei geringsten Anzeichen der für Covid19 typischen Krankheitssymptome (Fieber, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörungen, Bindehautentzündung, Durchfall, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit).
- Beim Betreten der Halle sind von jedem Teilnehmer am Training die Hände zu waschen oder zu desinfizieren (entweder mit vereinseigenen oder selbst mitgeführten Desinfektionsmitteln).
- Auf Begrüßungen mit Körperkontakt (Hände schütteln, Abklatschen etc.) wird verzichtet.
- Die Sportstätten werden nur mit Mund-Nase-Bedeckung betreten und diese wird erst (nach einnehmen der Plätze) in der Halle abgenommen. Beim Verlassen der Halle, am Ende des Trainings oder bei Toilettengängen, ist die Mund-Nase-Bedeckung wieder aufzusetzen.
- Die Türen im Innenraum der Hallen bleiben soweit möglich geöffnet, damit Türgriffkontakte vermieden werden.

- Die am Sportbetrieb Teilnehmenden reisen nach Möglichkeit individuell und bereits in Sportkleidung an.
- Sanitärräume dürfen von jeweils nur einer Person betreten werden.
- Die Hallen sind möglichst bereits während der Sportausübung zu durchlüften, spätestens aber nach Ende der Sportausübung. Nach Möglichkeit / je nach Außentemperatur bleiben Lüftungsklappen, Fenster, Türen etc. geöffnet. Die Halle an der Overbergstraße wird zusätzlich alle 20 Minuten durch Öffnen aller Fenster und Türen für 5-10 Minuten quergelüftet.
- Die für die Sportausübung relevanten Hygienemaßnahmen und Vorkehrungen zum Infektionsschutz werden an alle Teilnehmenden, sowie bei Minderjährigen auch an deren Eltern, kommuniziert (z. B. über E-Mail, WhatsApp, Webseite des LV Oelde). Dabei sind die Eltern darauf hinzuweisen, dass ihre Kinder bei geringsten Krankheitssymptomen, dazu zählt u.a. schon Unwohlsein oder ein leichter Schnupfen, nicht am Sportbetrieb teilnehmen dürfen.
- Alle im Rahmen der Sportausübung anwesenden Personen müssen registriert werden, um die Rückverfolgbarkeit im Fall von Infektionen sicherzustellen. Hinweise, wie dieser Registrierungspflicht nachgekommen werden kann, stehen auf der Webseite des LV Oelde zur Verfügung.

#### Trainingsbetrieb

- Für die Durchführung der Trainingseinheiten gemäß des Hygienekonzepts übernehmen die jeweiligen Übungsleiterinnen und -leiter bzw. Trainerinnen und Trainer (im folgenden Trainingsleitung) die Verantwortung.
- Die Sportlerzahl darf 30 Personen pro Gruppe nicht überschreiten. In der Halle der Overbergschule gilt eine Beschränkung auf maximal 15, besser 12 Personen.
- Das Training wird so durchgeführt, dass Körperkontakt vermieden und nach Möglichkeit ein Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten wird.
- Die Teilnehmenden sollen, soweit vorhanden und benötigt, eigene Trainingsausstattung (z. B. Gymnastikmatten, Faszienrollen) mitbringen und verwenden.
- Geräteräume und -schränke sind ausschließlich für im Rahmen des Auf- und Abbaus erforderlicher Trainingsgeräte und Hilfsmittel zu betreten. Auch hier sind die Abstandsregeln einzuhalten und Ansammlungen zu vermeiden.
- Benutzte Geräte sind nach Trainingsende nach Möglichkeit zu desinfizieren.
- Um Personenansammlungen und Überlappungen bei den Gruppen zu vermeiden, werden die Übungsstätten erst 15 Minuten nach dem eigentlich vorgesehenen Trainingsbeginn betreten (im zusätzlichen "Corona-Trainingsplan" sind die 15 Minuten bereits eingeplant). Die Halle wird zum vorgesehenen Trainingsende bestmöglich gelüftet und dann zügig verlassen.
- Eltern und weitere Personen sind zur Zeit beim Training nicht gestattet.

- Umkleieräume werden im Trainingsbetrieb nur eingeschränkt genutzt. Die Nutzung der Duschen ist nicht gestattet.
- Der Verzehr von Getränken oder Speisen nach dem Training in den Hallen bzw. in deren unmittelbarem Umfeld ist nicht erlaubt.
- Für alle Teilnehmer am Training wird vorab eine Belehrung über die Verhaltens- und Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Die Überprüfung des Hygienekonzepts erfolgt durch den Hygienebeauftragten Joachim Kallenbach (joachim.kallenbach@lv-oelde.de).